

MISSION POSSIBLE ?

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 19.03.2008 07:30:00

Auf einigen Blogseiten machen die Autoren sich Gedanken über..

..Scientology, UFOs und Satan. Besonders in der letzten Zeit sei Scientology wieder in die Schlagzeilen geraten, insbesondere durch die in letzter Zeit veröffentlichten Tom Cruise Videos, die für kontroverse Diskussionen sorgten sowie durch das von Andrew Morton veröffentlichte Buch über Cruise. Cruise soll - so im TV berichtet - sich tatsächlich mit "Titanen" (mächtigen Göttern der griechischen Mythologie?) unterhalten.

Es soll Verbindungen geben zwischen Lafayette Ronald Hubbard, genannt L. Ron Hubbard (geb. 13.3.1911, gest. 24.1.1986 - [http://en.wikipedia.org/wiki/L. Ron Hubbard](http://en.wikipedia.org/wiki/L._Ron_Hubbard)) - dem Gründer der Kirche der Scientologen - UFOs, und der US Navy bzw. der Naval Intelligence geben. [Das Office of Naval Intelligence (Amt der Marineaufklärung) wurde 1882 als nachrichtendienstliche Abteilung der US Navy gegründet. Es gilt damit als ältester bis heute operierender Nachrichtendienst der Vereinigten Staaten. Heute ist das Office of Naval Intelligence Teil des US-Verteidigungsministeriums.]

Jack Parsons, Wissenschaftler und Navy Angehöriger in den späten 40er und frühen 50er Jahren, - der über viel Zeit dem Thema "Witchcraft" (Hexenmagie) widmete - soll sich gemeinsam mit Hubbard dem UFO Phänomen und deren Technologie 'angenommen' haben. Parsons selbst will - so wie Adamski, der UFO Ideen mit Hubbard teilte - einen Venusianer getroffen haben. So sei die Scientology-typische Aura von Geheimnis und Okkultismus nicht zuletzt auf Hubbards Verbindungen zu Adamski, Aleister Crowley und eben Parsons zurückzuführen. Parsons war nach 1940 Angehöriger der OTO (Ordo Templis Orientalis) und starb 1952 unter angeblich mysteriösen Umständen in einer Explosion.

Sowohl Parsons als auch Hubbard beschäftigten sich eingehend mit Magie, insbesondere der Sexualmagie des Aleister Crowley. Angeblich soll Hubbard sich seinem Sohn, Ron Jr., dahingehend anvertraut haben, dass er die zentrale Sexualmagie der OTO beherrsche. Sex sei der Weg zur Macht. Die "Scarlet Woman" - nach Crowley auch die Mutter der Scheulichkeit oder Mutter Erde - sei das Geheimnis. Man müsse sie durch 'echte' Frauen 'füllen', diese nutzen und benutzen und durch sie die "Macht" trinken [Vielleicht kann Babalon mit Lilith - der bluttrinkenden Dämonin - gleichgesetzt werden? Anm. Corinna].

Parsons und Hubbard sollen versucht haben, "Babalón" durch magische Praktiken oder Sex Yoga zum Leben zu erwecken. Man habe versucht, ein Kind zu zeugen, das als Körper für Babalons Seele wirke. Hubbards Sohn sagte, er sei bei vielen Orgien seines Vaters zugegen gewesen, dessen Theorie besagte, man müsse die Seele einer Frau aufbrechen, um sie mit satanischer Macht aus dem Universum zu füllen.

Zu diesem Zweck wurden verschiedene Sexpraktiken und Drogen angewandt. Sein Vater, so soll

Ron Jr. Gesagt haben, hätte auch "Sado Maso" angewendet und habe über unbeschreibliche Aggressionen verfügt. Hitler, so soll Ron Jr. ferner gesagt haben, sei ebenfalls mit solchen geheimen, schwarzmagischen Praktiken beschäftigt gewesen, die schon aus vor-ägyptischer Zeit stammen würden und nicht nur sehr gefährlich seien, sondern auch funktionieren würden. Gehirnwäsche sei "gar nichts" dagegen.

Wenn eine Seele aufgebrochen war, würden den satanischen und dämonischen Kräften alle Türen offen stehen. Das Sich-Einverleiben dieser Kräfte - gerade durch Frauen - sei besonders hinterlistig. Es sei der ultimative Vampirismus, der ultimative "Mind-Fuck". Anstelle von Blut nimmt man sich die Seele. Durch Drogen könne man an die Position gelangen, wo dieses Vorhaben dann funktioniere.

Eine ganze Etage des Scientology Hauptquartiers in Florida soll sich - innerhalb eines kleinen, geheimen Kreises - nur mit dem UFO Phänomen befassen (wobei deren Interpretation nicht bekannt ist), man munkelt allerdings, dass manche Scientologen behauptet hätten, Hubbard sei nicht 1986 gestorben, sondern an Bord eines UFOs weggefliegen. Die Navy soll Hubbards Buch "Dianetics" als Trainingsmaterial benutzt haben. Mehrere Navy Angehörige sollen Scientology angehören.

L. Ron Hubbards Ziel - dass die andere Welt sich manifestieren möge (UFOs? Wesen?) - ließe sich wohl zunächst nur dürftig verwirklichen, weswegen er irgendwann den verhältnismäßig harmlosen Jack Parsons aufsuchte.

Kleine Anmerkung:

Parsons war sehr interessiert an Witchcraft, was sich im Gegensatz zum Wicca-Glauben angeblich freier gestaltet (...jeder macht was er will). Gerald Brosseau Gardner, der Begründer des modernen Wicca-Kultes (moderne, in den USA als Religion anerkannte, Hexenreligion, verwandt mit Witchcraft), hatte Kontakte zu den Freimaurern und zu Aleister Crowley. Gardner liebte das Rampenlicht - und dies und seine extremen Ansichten über die rituelle Nacktheit und die regelmäßige Vollführung der sexualmagischen Riten führten zum Zerwürfnis mit seinem Coven.

Wicca wird inzwischen weitestgehend von jedem Wiccaner anders verstanden und praktiziert, es gibt viele verschiedene Formen und Unterarten. Auch Witchcraft (Hexenmagie, Hexenkult) wird unterschiedlich verstanden und bewertet - und zwar falsch, wie ich meine. Bitte lesen Sie hierzu: 'Hexensex' sowie 'Hexenjagd auf Abductees'.

Meines Erachtens nach beruhen sämtliche magischen und okkulten Praktiken auf Dämonenbeeinflussung. Das - besonders im Internet und in Büchern - weitverbreitete Getue von Hexen und magischen Riten halte ich für einen gefährlichen Trugschluss, und für eine Missinterpretation. Ein Mensch kann niemals eine Hexe sein. Eine Hexe ist nur eines: Ein Dämon. Ein Mensch kann niemals ein Magier sein: Magie funktioniert nur auf dem Umweg über dämonische Mächte. In beiden Fällen (Hexenkraft und Magie) - und überhaupt in diesem ganzen Wirrwarr von Geheimgesellschaften, Hexenorden, und magischen Zirkeln - unterstelle ich dämonische Beteiligung oder Besessenheit. Menschen sind lediglich das Werkzeug. Die Idee, irgendwelche "Mächte" für sich zu nutzen, halte ich für einen Witz. Allenfalls wird man benutzt.

Zusammenfassende Übersetzung: Corinna, 07.02.2008

Für diese Seite übersetzte Texte geben nicht automatisch meine Meinung wieder. Bitte lesen Sie die unten angezeigten Quellen-Links bzgl. dieses sich sehr unangenehm anführenden Themas. Was den Namen **„Lafayette Ron Hubbard“** angeht, lesen Sie bitte - soweit noch nicht geschehen - unsere Reihe **„The Name Game“** - sowie unseren Artikel **„Die Unbekannte Macht“**: [www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... /article.php?storyid=1366](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1366)

Berühmte Scientologen, z.B.

Schauspielerin Juliette Lewis
Sängerin Lisa Marie Presley
Schauspieler Tom Cruise
Schauspieler John Travolta
Schauspielerin Anne Archer
Schauspielerin Leah Remini

Quellen:

[http://www.wunderkabinett.co.uk/damnd ... archives/1237-Scientology](http://www.wunderkabinett.co.uk/damnd...archives/1237-Scientology)
<http://ufocon.blogspot.com/2008/01/ufos-and-scientology.html>
http://www.greylodge.org/occultreview/glor_001/stargate1946.htm
<http://en.wikipedia.org/wiki/Babalon>